

## **GSP.F-01-106** Kapitel 3: Fortschritt gestalten

Antragsteller\*in: BAG DigiMe

Beschlussdatum: 07.10.2020

### **Änderungsantrag zu GSP.F-01**

#### **Von Zeile 106 bis 108:**

~~(155) Ein Mensch ohne Privatsphäre ist niemals selbstbestimmt. Informationelle Selbstbestimmung und informationstechnische Sicherheit sind zu gewährleisten genauso wie die Möglichkeit, Daten im Internet auch wieder zu löschen (Recht auf Vergessenwerden).~~

(155) Mit der zunehmenden Digitalisierung aller Lebensbereiche werden etablierte ökonomische, politische, soziale und kulturelle Strukturen aufgebrochen und historisch erkämpfte Zielkonfliktlösungen neu verhandelt. Dabei müssen die alten Fragen der Moderne nach Freiheit, Gleichheit, Solidarität und Vernunft neu beantwortet werden und der Interessenausgleich zwischen Individuum und Gesellschaft und zwischen den gesellschaftlichen Gruppen muss angesichts der neuen Bedingungen und Mittel der digitalen Gesellschaft neu austariert werden, bis hin zu den Grund- und Menschenrechten, die auch in der digitalen Welt bedingungslos zu achten und zu schützen sind.

### **Begründung**

Wir hatten in der ersten Phase ein extra Begehren nur zu den digitalen Grundrechten eingereicht. In der zweiten Phase im Juli dann als Extrakt daraus die wichtigsten Punkte in Zusammenarbeit mit den zuständigen BT- und EP-Büros. Zwar sieht man im aktuellen BuVo-Antrag ein Bemühen, dies aufzunehmen, aber es gibt Überschneidungen, Ungenauigkeit und wesentliche Auslassungen. Daher hier eine logisch sinnvolle Neuordnung und weitgehende Neuformulierung der zusammenhängenden Paragraphen 155 und 156, beginnend mit unserer grundlegenden Sicht auf die neue Situation für Mensch/Rechte/Konflikte @ digitale Gesellschaft. Dann folgt – einleitend mit dem ikonischen Grundsatz zur Freiheit und den beiden anderen BigPoints - die Betonung der gesellschaftlichen statt individuellen Verantwortung und schließlich die Listung der in der digitalen Gesellschaft erst hinzukommenden bzw. neue Relevanz erhaltenden Grundrechten sensu europäische Charta digitaler Grundrechte.

Der aus dem früheren BAG DigiMe Antrag stammende und natürlich logisch vor den Details anzuordnende Passus @ 156 „Dabei müssen die alten Fragen der Moderne nach Freiheit, Gleichberechtigung, Vernunft und Moral neu beantwortet werden“ ist leider verdreht worden, was den Bezug unkenntlich und so den Spinn undeutlich macht: Die Fragen der Moderne sind die drei aus der franz. Revolution nach **Freiheit**, **Gleichheit** und **Brüderlichkeit** (Solidarität) und die sensu Kant/Aufklärer hinzukommende **Vernunft** (deren Unterkategorien dann Wahrheit = analytische Evidenz, Wahrhaftigkeit = formale Evidenz, Moral/Ethik = soziale Evidenz und Sinn = universelle Evidenz wären). Um diesen Bezug sichtbar zu machen, müssen auch **die bekannten 4 Oberbegriffe** genutzt werden, nur Brüderlichkeit schlagen wir vor zeitgemäßer mit Solidarität oder gern auch plakativer mit „Schwesterlichkeit“ zu

übersetzen ... der BuVo Antrag schlabbert den Punkt Brüderlichkeit/Solidarität ganz und doppelt dafür die 4. Dimension (die der Aufklärung) mit einmal dem Oberbegriff Vernunft und dazu noch dessen Unterkategorie Moral (sensu soziale Evidenz).